

BSW

AUFTAKTVERHANDLUNG

Die Auftaktverhandlung zwischen der EVG und der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) am Donnerstag, den 16.04.2026, ist ohne Angebot des Arbeitgebers beendet worden.

Unsere Forderungen haben wir klar platziert. Nun ist das BSW gefordert, die Zeit bis zur nächsten Verhandlungsrunde zu nutzen und uns ein Angebot zu unseren Forderungen vorzulegen.

Unsere Forderungen beim BSW sind klar:

- Anhebung der Tabellenentgelte um 7,0 Prozent.
- Anhebung der Auszubildendenvergütung um 100 Euro.
- Einführung einer Erfahrungsstufe für die FE-Tabellen analog zu den AV-Tabellen.
- Erhöhung der Zulagen für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sowie Umstellung auf prozentuale Sätze.
- Einführung EVG-ZUG (Tarifliches Zusatzgeld).
- Einführung einer Springerprämie von 75 € bei kurzfristiger Übernahme von Schichten.
- Einführung einer Erholungsbeihilfe in Höhe von 156 € jährlich für alle EVG-Mitglieder.
- Anspruch auf bezahlte Ausgleichstage für Einsätze an Heiligabend und Silvester in den Ferieneinrichtungen.
- Einführung eines Arbeitgeberzuschusses zum Deutschlandticket für alle Beschäftigten.

Die nächste Verhandlungsrunde findet am 21.05.2026 in Frankfurt am Main statt. Wir informieren euch auch weiterhin.

Impressum:
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)
Abteilung Tarif
Weilburger Straße 24
60326 Frankfurt am Main

EVG
kommt an.